

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	7
II. Einleitung.....	9
III. Psychologische Vorbemerkungen	21
1. Die Erfäßbarkeit des Psychischen: Zur Methode der Beschreibung	21
2. Das Individuum im Kontext mit der Welt und der Gesellschaft	25
3. Die psycho-physische Konstitution des Menschen	29
4. Basale Funktionen und artifizielle Differenzierungen: Die Hypertelie des Lebens.....	34
IV. Interviewaussagen zur Begegnung mit dem Pferd und zum Reiten.....	37
V. Die Reit-Welt	65
1. Das Pferd.....	65
2. Die Natur.....	75
3. Die Aufgaben und ihre Bewältigung	78
4. Die Reitergesellschaft.....	87
5. Soziologischer Exkurs zur Reitergesellschaft	93
a. Zur Größenordnung.....	93
b. Zum Alters- und Geschlechtsaufbau.....	116
c. Zur sozialen Herkunft der Reiterinnen und Reiter.....	133
d. Reitsport, Galoppsport, Trabrennsport	149
VI. Vorliegende Theorien und Erklärungsmodelle	159
1. Außerwissenschaftliche Darstellungen.....	159
2. Modell und Wirklichkeit.....	162
3. Lernen und Prägung	163
4. Natürliche und angeborene Bedürfnisse	168
5. Psychoanalytische Erklärungen	174
6. Zur Psychologie der Reiter	199
7. Zur geschlechtsspezifischen Differenz: Die Begeisterung der Mädchen und die Zurückhaltung der Jungen.....	214
VII. Die Morphologie des seelischen Geschehens	255
1. Das grundsätzlichen Anliegen	255
2. Die basalen Erlebnis- und Verhaltensweisen	258
a. Aneignung.....	258

b. Umbildung	259
c. Einwirkung	260
d. Anordnung	261
e. Ausbreitung	262
f. Bewältigung	263

VIII. Die Erlebnis- und Verhaltensweisen: das seelische Geschehen "Reiten" .. 265

1. Allgemeine Bedeutung und spezieller Inhalt der basalen Erlebnis- und Verhaltensweisen	265
2. Die Konkretisierung der basalen Erlebnis- und Verhaltensweisen	266
a. Aneignung: Wirklichkeit psycho-physisch aneignen	266
b. Umbildung: ein anderes Leben entwerfen und wagen	271
c. Einwirkung: überlegen werden	279
d. Anordnung: bewährte Inhalte und Formen übernehmen	289
e. Ausbreitung: sich von Verpflichtungen befreien und sich uneingeschränkt entfalten	297
f. Bewältigung: sich für bestimmte Ziele einsetzen	303
3. Die Vereinheitlichung des Erlebnis- und Antriebsgefüges	310

IX. Typologische Ausprägungen 311

1. Realität und Idealität des Typus	311
2. Der Aneignungstyp	313
3. Der Umbildungstyp	316
4. Der Einwirkungstyp	319
5. Der Anordnungstyp	321
6. Der Ausbreitungstyp	324
7. Der Bewältigungstyp	325
8. Harmonien und Konflikte im Erlebnis- und Antriebsgefüge	328

X. Das komplexe Gefüge von Faktoren als Synopse einseitiger Erklärungsversuche 331

Literatur 341